

## *Liebe Kollegin, lieber Kollege,*

nach anstrengender und gleichermaßen spannender monatelanger Vorbereitung können Sie heute einen ersten Eindruck von den Inhalten und der Gestaltung unserer neuen homöopathischen Fachzeitschrift gewinnen. Wir, die beiden Herausgeber und das fünfköpfige Schriftleiter-Team, freuen uns, daß Sie zu den ersten Lesern des »Neuen Archivs für Homöopathik« gehören!



Im Zeitalter der weltweiten Vernetzung ein weiteres Periodikum auf den Markt zu bringen, ist ein Wagnis. Es gibt kein homöopathisch relevantes Thema, zu dem ein wißbegieriger Leser nicht im Internet fündig werden könnte.

Ein bißchen Googeln, ein paar Mausclicks, und man ist angekommen: Arzneimittelprüfungen neuesten Datums, Erläuterungen zur Methodik, theoretische Ansätze – und Auswüchse derselben –, Online-Homöopathie-Kurse, Foren, in denen man mal eben zwischen Mittagspause und dem nächsten Patienten mitdiskutieren kann – alles scheint möglich im weltweiten Netz.

Wo liegt also der Sinn der aufwendigen Herausgabe einer solchen Zeitschrift, wenn es an schnell zugänglichen und umfangreichen Informationen zur Homöopathie nicht mangelt?

Wir bieten Ihnen gebündelt seriöse und anspruchsvolle Fachbeiträge zu dem Thema, das uns am meisten bewegt: der ursprünglichen Homöopathie Samuel Hahnemanns. Und da es gehaltvolle Kost ist, die wir schwarz auf weiß für Sie bereithalten, werden Sie manche Beiträge gewiß wiederholt lesen wollen.

Wie angenehm ist es dann, eine Zeitschrift jederzeit wieder zur Hand nehmen zu können, in ihr zu blättern, sich Passagen anzustreichen, Bemerkungen auf dem Rand zu notieren und sich von ihnen vielleicht sogar zu einem Leserbrief anregen zu lassen. Sich intensiv inhaltlich zu befassen, heißt auch, ein Thema »anfassen« zu können. Mit unserer Zeitschrift halten Sie das Gewicht der Artikel in Ihren Händen. In unserer schnellebigen Zeit ist es wohltuend, sich viermal im Jahr auf ein langsames Medium zu freuen, einen Gegenwert zu erhalten, dessen ideelle Bedeutung spürbar gegenwärtig bleibt.

Als Herausgeberin stelle ich mir auch die Frage, was Sie als Leser von unserer neuen Publikation erwarten.

Es gibt sicher viele verschiedene Beweggründe, Abonnent zu werden. Doch ich vermute, daß eine grundsätzliche Motivation Sie, unsere Leserinnen und Leser, vereint: Sie wollen sich über Ihre praktische homöopathische Arbeit hinaus ernsthaft mit theoretischen und methodischen Fragen der genuinen homöopathischen Heilkunst beschäftigen. Dieser Wunsch verbindet Sie mit den Herausgebern, der Schriftleitung und den weiteren zukünftigen Autoren unserer Zeitschrift.

Jeder einzelne des Schriftleiter-Teams kann auf etliche Jahre intensiver homöopathischer Praxistätigkeit zurückgreifen und ist so ein „ächter“ homöopathischer

Praktiker. Jeder einzelne erweitert beständig seine Erkenntnisse in der Auseinandersetzung mit den Publikationen und nachgelassenen Aufzeichnungen Hahnemanns und seiner Schüler Clemens v. Bönninghausen, G. H. G. Jahr, Karl Julius Aegidi, Constantin Hering und vieler anderer. Jeder einzelne widmet sich dem Studium dieser Quellen mit leidenschaftlichem Einsatz, um die genuine Homöopathie für alle Kolleginnen und Kollegen zu erschließen und fruchtbar werden zu lassen.

Sachlichkeit und Nachvollziehbarkeit ihrer Aufbereitung der Fakten und neuer Erkenntnisse sind dabei das grundlegende publizistische Prinzip.

Sie werden in jedem Heft Beiträge zu folgenden Themen lesen können:

Methodik, Kasuistik, Materia medica, neue relevante Fachliteratur und Seminare.

Seriöse, kompetente Antworten auf theoretische und praktische Fragen der genuine Homöopathie finden zu wollen, bedeutet auch, durch intensive Beschäftigung mit einer Thematik neue Überlegungen bei den Autoren und den Lesern auszulösen. Jede daraus entstehende Diskussion mit Ihnen begrüßen wir sehr! Durch den fachlichen Austausch mit Ihnen kann unsere – Ihre – Zeitschrift lebendig werden und bleiben. Wir freuen uns auf eine rege Leserschaft, die uns herausfordert, Fragen stellt und Stellung bezieht.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf ein lebendiges und vorwärts gewandtes »Neues Archiv für Homöopathik«!

Ihre

